

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Teilnehmer an Veranstaltungen der GGS German Graduate School of Management and Law gGmbH

Maßgebend für das Rechtsverhältnis zwischen dem Teilnehmer einer Veranstaltung (im Folgenden „Teilnehmer“ genannt) und der GGS German Graduate School of Management and Law gGmbH (im Folgenden „GGGS“ genannt) sind die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in Verbindung mit dem Anmeldeformular.

1. Zustandekommen des Vertrags, Zulassung

Die Anmeldung ist vom Teilnehmer schriftlich per Online-Formular, Telefax, E-Mail oder Brief an die GGS zu senden. Die Anmeldung des Teilnehmers stellt ein verbindliches Vertragsangebot dar, an das der Teilnehmer bis zu seiner Zulassung oder einer Absage durch die GGS gebunden ist. Die Teilnehmerzahl von Veranstaltungen an der GGS ist in der Regel begrenzt. Anmeldungen werden von der GGS in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Der Vertrag zwischen der GGS und dem Teilnehmer kommt erst zustande durch Übersendung der Anmeldebestätigung an den Teilnehmer durch die GGS. Die GGS ist berechtigt, die Anmeldung zu einer Veranstaltung ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Ein Rechtsanspruch des Teilnehmers auf Zulassung zu einer Veranstaltung durch die GGS besteht nicht.

2. Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühr wird nach Erhalt der zugehörigen Rechnung sofort fällig und ist vom Teilnehmer in einem Betrag ohne Abzug zu bezahlen. Die Teilnahme an einer Veranstaltung ist nur nach erfolgter vorheriger Zahlung des gesamten Rechnungsbetrages möglich. Eine nur zweitweise Teilnahme an einer gebuchten Veranstaltung berechtigt den Teilnehmer nicht zur Minderung der Teilnahmegebühr.

3. Stornierung

Jede von der GGS bestätigte Anmeldung ist verbindlich. Ein kostenfreier Rücktritt ist bis zu 21 Tagen vor Veranstaltungsbeginn durch schriftliche Erklärung gegenüber der GGS möglich. Danach ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Buchungen

sind übertragbar, sofern Name und Anschrift des neuen Teilnehmers vor Veranstaltungsbeginn schriftlich der GGS angezeigt werden.

4. Verschiebung und Absage von Veranstaltungen

Die GGS behält sich das Recht vor, Veranstaltungen aus wichtigem Grund abzusagen oder zeitlich zu verlegen, insbesondere bei unzureichender Teilnehmerzahl oder Absage bzw. Erkrankung der Referenten. Der Teilnehmer wird hiervon unverzüglich schriftlich oder per E-Mail in Kenntnis gesetzt. Bereits gezahlte Gebühren werden nach Wunsch des Teilnehmers zur Teilnahme an anderen Veranstaltungen gutgeschrieben oder zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers (insbesondere Schadensersatzansprüche und Stornogebühren für Reise- oder Übernachtungskosten) bestehen nicht, außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die GGS behält sich vor, gleichwertige Referenten ersatzweise einzusetzen. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Gutschrift zur Teilnahme an anderen Veranstaltungen oder Rückerstattung der Veranstaltungsgebühren.

5. Urheberrecht und Nutzungsrechte

Veranstaltungsunterlagen und Software sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung dieser Unterlagen oder von Teilen daraus, liegen ausschließlich bei der GGS oder deren Partnern. Kein Teil dieser Unterlagen darf – auch nicht auszugsweise – ohne vorherige schriftliche Zustimmung der GGS in irgendeiner Form – auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung – reproduziert, insbesondere unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zu öffentlichen Wiedergaben benutzt werden. Veranstaltungsunterlagen dürfen von Teilnehmern ausschließlich persönlich und für ihre jeweilige berufliche Tätigkeit genutzt werden.

6. Haftung

Die GGS wählt für die Veranstaltungen qualifizierte Referenten aus. Für die Korrektheit, Aktualität und Vollständigkeit der Veranstaltungsinhalte und Veranstaltungsunterlagen sowie die Erreichung des vom Teilnehmer angestrebten Lernziels übernimmt die GGS keine Haftung. Des Weiteren haftet die GGS nicht für Schäden (einschließlich etwaiger Folgeschäden) infolge fehlerhafter oder unvollständiger Inhalte der Vorträge und Unterlagen der Referenten einer Veranstaltung. Im Übrigen haftet die GGS nur für von ihren Mitarbeitern vorsätzlich

oder grob fahrlässig verursachte Schäden, wobei es sich um typische, bei einer Unterrichts- bzw. Seminarveranstaltung vorhersehbare Schäden handeln muss. Versicherungsschutz der Teilnehmer durch die GGS besteht nicht.

7. Datenschutz

Die GGS schützt die personenbezogenen Daten des Teilnehmers und trifft alle erforderlichen Maßnahmen für deren Sicherheit. Die Daten werden von der GGS unter Beachtung der Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Telemediengesetzes (TMG) sowie weiterer einschlägiger Datenschutzvorschriften ausschließlich zur Abwicklung, Betreuung und Auswertung der angebotenen Veranstaltungen und zum Zwecke der Optimierung des Veranstaltungsangebotes erhoben und verwendet. Der Teilnehmer kann die Nutzung seiner Daten für Zwecke der Information jederzeit schriftlich unter Angabe der vollständigen Adresse und der betreffenden Veranstaltung gegenüber der GGS German Graduate School of Management and Law gGmbH, Bildungscampus 2, D- 74076 Heilbronn, E-Mail: kongresse@ggs.de, widerrufen oder Adressänderungen vornehmen lassen.

8. Film und Fotorechte

Die GGS ist berechtigt, Fotografien, Film- und Tonaufnahmen von der Veranstaltung und den Teilnehmern anfertigen zu lassen und für Werbung oder Presseveröffentlichungen unentgeltlich zu verwenden. Mit der Teilnahme stimmt der Teilnehmer der Verbreitung und/oder zeitlich uneingeschränkten Speicherung und Zugänglichmachung des aufgenommenen Bild- und Ton-materials für Werbung und Presseveröffentlichungen der GGS zu. Die Persönlichkeitsrechte des Teilnehmers bleiben in jedem Fall gewahrt.

9. Schlussbestimmungen

Abänderungen oder Nebenabreden bedürfen zu ihrer Gültigkeit der vorherigen schriftlichen Zustimmung der GGS und gelten ausschließlich für die jeweilige einzelne Anmeldung. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Teilnehmers werden nicht anerkannt, auch wenn diesen nicht ausdrücklich von der GGS widersprochen wurde. Sollten einzelne der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder eine Lücke enthalten, bleibt die Wirksamkeit der

übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen treten die jeweiligen gesetzlichen Regelungen. Es gilt deutsches Recht. Heilbronn wird als Erfüllungsort und Gerichtsstand vereinbart.

Stand: September 2014